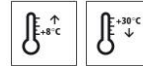


## Technisches Merkblatt

### StoPox 590 EP

EP Beschichtung, zementhaltig, rutschsicher, rissüberbrückend, für geprüfte Oberflächenschutzsysteme



#### Charakteristik

**Anwendung**

- innen
- frei bewittert
- Verschleißschicht im geprüften Oberflächenschutzsystem OS 8.15
- für mechanisch mittel bis hoch belastete Industriebodenflächen und Verkehrsflächen

**Eigenschaften**

- sehr gute Haftung auf mattheuchten, mineralischen Untergründen
- widerstandsfähige Oberfläche
- rissüberbrückend

**Optik**

- glänzend

**Besonderheiten/Hinweise**

- Produkt entspricht EN 1504-2
- Produkt entspricht EN 13813

#### Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Haftzugfestigkeit	EN 1542	> 2,0 MPa	
Biegezugfestigkeit	EN ISO 178	> 30 MPa	
Dichte (Mischung 23 °C)	EN ISO 2811	1,52 - 1,62 g/cm <sup>3</sup>	

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

#### Untergrund

**Anforderungen**

Generell:

- geprüfte Oberflächenschutzsysteme: trocken, tragfähig
- nicht geprüfte Oberflächenschutzsysteme: trocken oder feucht, tragfähig
- frei von trennend wirkenden, arteigenen oder artfremden Substanzen
- Minderfeste Schichten entfernen.
- Die Anreicherungen von feinen Bestandteilen des Betons an der Oberfläche entfernen.

## Technisches Merkblatt

### StoPox 590 EP

Trockener Untergrund, geprüfte Oberflächenschutzsysteme:

- abhängig von der Druckfestigkeitsklasse
- trocken gemäß Definition der EN 1504-10

Feuchtegehalt:

- Feuchtegehalt des Betonuntergrundes mit dem CM-Gerät messen.
- Feuchtegehalt bei Betonqualitäten bis C30/37: max. 4 CM-Prozente
- Feuchtegehalt bei Betonqualitäten bis C35/45: max. 3 CM-Prozente

Trockener oder feuchter Untergrund, nicht geprüfte Oberflächenschutzsysteme:

- trocken oder feucht gemäß Definition der EN 1504-10

Untergrundtemperatur: mindestens +8 °C, 3 K über dem Taupunkt

Haftzugfestigkeit, Mittelwert: 1,5 N/mm<sup>2</sup>

Haftzugfestigkeit, kleinster Einzelwert: 1,0 N/mm<sup>2</sup>

#### Vorbereitungen

1. Alle genannten Untergründe durch mechanische Verfahren vorbereiten, siehe "Untergrund, Anforderungen".

Beispiel:

- Kugelstrahlen
- Fräsen, anschließend Kugelstrahlen
- Strahlen mit festen Strahlmitteln

#### Verarbeitung

##### Verarbeitungstemperatur

Untergrund- und Lufttemperatur:

Mindesttemperatur: +8 °C

Maximaltemperatur: +30 °C

Verarbeitungstemperatur:

Mindesttemperatur: +8 °C

Maximaltemperatur: +30 °C

Relative Luftfeuchtigkeit:

Maximal: 85 %

##### Verarbeitungszeit

Bei +10 °C: ca. 120 Minuten

Bei +23 °C: ca. 60 Minuten

Bei +30 °C: ca. 30 Minuten

##### Mischungsverhältnis

Komponente A : Komponente B

A : B

100,0 : 14,3 Gewichtsteile

## Technisches Merkblatt

### StoPox 590 EP

#### Materialzubereitung

##### Hinweise:

- Komponente A und Komponente B werden im abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert und gemäß den nachfolgenden Angaben gemischt.
- Die Reihenfolge der Handlungsschritte "Material zubereiten" einhalten.
- Die Materialtemperatur liegt zwischen +15 °C und +25 °C.
- Die Temperatur aller Komponenten liegt zwischen +15 °C und +25 °C.

##### Mischdauer:

- Die Länge der Mischdauer richtet sich nach der Materialtemperatur und der Umgebungstemperatur.
- Jedes Gebinde gleich lang mischen.

##### Mögliche Folgen einer zu langen oder zu kurzen Mischdauer:

- Wird das Produkt zu lange gemischt, verkürzt sich die Zeit für die Verarbeitung.

##### Material zubereiten:

1. Die Komponente A aufrühren.
2. Die Komponente B restlos zugeben.
3. Die Komponenten so lange mischen, bis der Härter gut verteilt ist, die Mischung homogen ist und eine schlierenfreie Masse entsteht.  
Rührwerk: langsam laufendes Rührwerk, maximal 300 U/min  
Mischdauer: mindestens 3 Minuten
4. Darauf achten, dass das Mischgerät die Bodenbereiche und die Randbereiche des Mischbehälters erfasst. Der Härter muss gleichmäßig verteilt sein.
5. Die Mischung in einen sauberen Behälter umfüllen. Die Komponenten nochmals mischen.

Verbrauch	Anwendungsart	ca. Verbrauch	
	pro mm Schichtdicke	1,6	kg/m <sup>2</sup>

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

#### Beschichtungsaufbau

- A: Einstreubelag für mittlere mechanische Belastung, rutschhemmend, rissüberbrückend
1. Untergrund vorbereiten.
  2. Optional grundieren: z. B. StoPox 452 EP oder StoPox GH 205
  3. Abstreuen: StoQuarz 0,3-0,8 mm
  4. Einstreubelag applizieren: StoPox 590 EP
  5. Abstreuen: StoQuarz 0,3-0,8 mm oder StoQuarz 0,6-1,2 mm oder Granitplitt von Röhrig
  6. Versiegeln: StoPox DV 100
-

## Technisches Merkblatt

---

### StoPox 590 EP

---

- B: Oberflächenschutzsystem OS 8.15
1. Untergrund vorbereiten.
  2. Grundieren: StoPox GH 502
  3. Abstreuen: StoQuarz 0,3-0,8 mm
  4. Verschleißschicht applizieren: StoPox 590 EP
  5. Abstreuen: StoQuarz 0,3-0,8 mm
  6. Versiegeln: StoPox DV 100
- 

#### Applikation

A: Einstreubelag für mittlere mechanische Belastung, rutschhemmend, rissüberbrückend

1. Den Untergrund vorbereiten.
  2. Optional grundieren:
    - Die Grundierung ist nur bei stark saugenden Untergründen erforderlich.
    - z. B. StoPox 452 EP oder StoPox GH 205
    - Das Produkt flutend applizieren. Werkzeuge Gummischieber
    - Das Produkt nachrollen und gleichmäßig verteilen.
    - Verbrauch: ca. 0,2-0,4 kg/m<sup>2</sup>, abhängig von der Rauigkeit des Untergrundes
    - Hinweis: Die Bildung von Pfützen vermeiden.
  3. Abstreuen:
    - StoQuarz 0,3-0,8 mm
    - Die frische Grundierung nicht im Überschuss abstreuen.
    - Verbrauch: ca. 0,5-1,0 kg/m<sup>2</sup>
  4. Einstreubelag applizieren:
    - StoPox 590 EP
    - Das Produkt ungefüllt ohne Quarzsand applizieren. Werkzeuge Rakel, z. B. Sto-Zahnleiste, Zahnung: 95
    - Das Produkt gleichmäßig verteilen und entlüften. Werkzeuge: Stachelwalze
    - Verbrauch: mindestens 2,0 kg/m<sup>2</sup>
    - Hinweis: Bei Rautiefen > 0,5 mm erhöht sich der Materialverbrauch.
  5. Abstreuen:
    - StoQuarz 0,3-0,8 mm oder StoQuarz 0,6-1,2 mm oder Granitsplitt von Röhrig
    - Die Fläche vollflächig im Überschuss abstreuen.
    - Verbrauch StoQuarz 0,3-0,8 mm: ca. 5-6 kg/m<sup>2</sup>
    - Verbrauch StoQuarz 0,6-1,2 mm: ca. 5-6 kg/m<sup>2</sup>
    - Verbrauch Granitsplitt: ca. 8-10 kg/m<sup>2</sup>
    - Granitsplitt von Röhrig: siehe <http://www.roehrig-granit.de>
  6. Versiegeln:
-

## Technisches Merkblatt

---

### StoPox 590 EP

- StoPox DV 100
- Den nicht gebundenen Quarzsand entfernen.
- Das Produkt gleichmäßig applizieren. Werkzeuge: Gummischieber
- Das Produkt nachrollen und gleichmäßig im Kreuzgang verteilen. Werkzeuge: kurzfloriger Walze
- Verbrauch: ca. 0,6-1,0 kg/m<sup>2</sup>, abhängig von der Abstreuerung
- Hinweis: Die Bildung von Pfützen vermeiden.

---

#### B: Oberflächenschutzsystem OS 8.15

##### 1. Den Untergrund vorbereiten.

##### 2. Grundieren:

- StoPox GH 502
- Das Produkt flutend applizieren. Werkzeuge: Gummischieber
- Das Produkt nachrollen und gleichmäßig verteilen.
- Verbrauch: ca. 0,2-0,3 kg/m<sup>2</sup>, abhängig von der Saugfähigkeit des Untergrundes
- Hinweis: Die Bildung von Pfützen vermeiden.

##### 3. Abstreuen:

- StoQuarz 0,3-0,8 mm
- Die frische Grundierung nicht im Überschuss abstreuen.
- Verbrauch: ca. 0,5-1,0 kg/m<sup>2</sup>

##### 4. Verschleißschicht applizieren:

- StoPox 590 EP
- Das Produkt ungefüllt ohne Quarzsand applizieren. Werkzeuge Raket, z. B. Sto-Zahnleiste, Zahnung: 48, 95
- Das Produkt gleichmäßig verteilen und entlüften. Werkzeuge: Stachelwalze
- Verbrauch: ca. 2,5 kg/m<sup>2</sup>

##### 5. Abstreuen:

- StoQuarz 0,3-0,8 mm
- Die Fläche vollflächig im Überschuss abstreuen.
- Verbrauch StoQuarz 0,3-0,8 mm: ca. 5-6 kg/m<sup>2</sup>

##### 6. Versiegeln:

- StoPox DV 100
- Den nicht gebundenen Quarzsand entfernen.
- Das Produkt gleichmäßig applizieren. Werkzeuge: Gummischieber
- Das Produkt nachrollen und gleichmäßig im Kreuzgang verteilen. Werkzeuge: kurzfloriger Walze
- Verbrauch: ca. 0,6-0,8 kg/m<sup>2</sup>
- Hinweis: Die Bildung von Pfützen vermeiden.

## Technisches Merkblatt

### StoPox 590 EP

#### Verbrauch, Applikation:

- Die Angaben zum Verbrauch und der Applikation beziehen sich auf horizontale Flächen.
- Bei Gefälle: Im Voraus an einer Musterfläche testen. Nach Bedarf mehrlagig arbeiten und den Materialien Stellmittel oder mehr Quarzsand zugeben.

#### Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit

##### Überarbeitungszeit:

- Bei +10 °C: ca. 24 h
- Bei +23 °C: ca. 16 h
- Bei +30 °C: ca. 12 h

#### Reinigung der Werkzeuge

Die Werkzeuge mit StoDivers EV 100 oder StoCryl VV reinigen.

#### Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

1. Die allgemeinen Verarbeitungshinweise beachten:
  - siehe [www.stocretec.de](http://www.stocretec.de), Produkte
  - siehe Technisches Handbuch, Anhang
2. Die Ausführungsanweisung beachten.

##### Leistungserklärung, CE- Kennzeichnung:

- Leistungserklärung: siehe [www.stocretec.de](http://www.stocretec.de)
- Der in der Leistungserklärung angegebene Verschleißwiderstand bezieht sich auf den glatten, nicht abgestreuten Belag.

#### Liefern

##### Farbton

Hellgrau  
kein RAL-Farbton  
abhängig von der Versiegelung

##### Verpackung

Eimer und Dose

##### Artikelnummer

03781/005

##### Bezeichnung

StoPox 590 EP

##### Gebinde

30 kg Set

#### Lagerung

##### Lagerbedingungen

Trocken und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

##### Lagerdauer

Die beste Qualität im ungeöffneten Originalgebilde wird bis zum Ablauf der Mindesthaltbarkeit gewährleistet. Die erste Ziffer der Chargennummer ist die Endziffer des Jahres. Die zweite und dritte Ziffer geben die Kalenderwoche an. Beispiel: 1450013223 - Mindesthaltbarkeit bis Ende Kalenderwoche 45 im Jahr 2021. Siehe Verpackung des Produktes

## Technisches Merkblatt

### StoPox 590 EP

Kennzeichnung	
Produktgruppe	Beschichtung

#### Sicherheit

Dieses Produkt ist nach der geltenden EG-Verordnung kennzeichnungspflichtig. Sie erhalten bei Erstbezug ein EG-Sicherheitsdatenblatt.

Bitte beachten Sie die Informationen zum Umgang mit dem Produkt, der Lagerung und Entsorgung.

Umgang mit Epoxidharzen: "Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen", sowie

Prüfbericht: "Prüfbericht zur Schutzwirkung von acht Chemikalienschutzhandschuhen gegenüber EP-Beschichtungen",

Handschuhe: "Handschuhe für den Umgang mit lösemittelfreien Epoxidharzen" sowie

Schutzhandschuhe: "Die richtige Anwendung von Schutzhandschuhen"

<https://www.bgbau.de/themen/sicherheit-und-gesundheit/gefährstoffe/umgang-mit-epoxidharzen/>

Herausgegeben von der:

BG BAU - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft

Hildegardstraße 29/30, 10715 Berlin

Tel. (+49) 30 85781-0, Fax. (+49) 800 6686688-37400, [www.bgbau.de](http://www.bgbau.de)

Handlungshilfe zur Planung der Baustelleneinrichtung: "Wirtschaftliche und sichere Baustelleneinrichtung"

Herausgegeben von der:

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)

Friedrich-Henkel-Weg 1-25, D-44149 Dortmund

Tel. (+49) 231 9071-0, Fax. (+49) 231 9071-2454,

E-Mail: [poststelle@baua.bund.de](mailto:poststelle@baua.bund.de), Homepage: [www.baua.de](http://www.baua.de)

#### Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

## Technisches Merkblatt

---

### **StoPox 590 EP**

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto Ges.m.b.H.  
Richtstraße 47  
A - 9500 Villach  
Telefon: 04242 33-1330  
[www.sto.at](http://www.sto.at)